



Information an alle Teilnehmer des Kantonalfinals 10M 2019 in Bulle.

Ob jung oder alt, Gewehr oder Pistole, Rechtshänder oder Linkshänder, Aufлагeschütze oder stehend frei, das Kommende gilt auch für dich.

Die Sicherheitsschnur ist obligatorisch sobald das Sportgerät aus seinem Behältnis genommen wird.



Zum Voraus DANKE für deinen Respekt und dein konformes Verhalten.



Auszug aus dem Reglement ISSF

Inoffizielle Übersetzung. Bei Unklarheiten gilt der französische Text.

Article 6.2.2.2

Die Sicherheitsschnur, die aus orange leuchtfarbenen oder einem anderen leuchtfarbenen Material besteht, muss immer in allen Sportgeräten eingesetzt sein, ausser wenn es das Reglement es erlaubt sie zu entfernen. Um zu beweisen, dass mit Luftdruck betriebene Sportgeräte entladen sind, muss die Sicherheitsschnur lange genug sein, um an beiden Laufenden sichtbar zu sein.

Bei allen anderen Sportgeräten, muss ein Teil der Sicherheitsschnur in das Patronenlager eingeführt sein um zu beweisen, dass das Sportgerät entladen ist.

- a) Die Sicherheitsschnüre müssen bei allen Sportgeräten eingeführt sein, die sich ausserhalb von ihrem Transportbehältnis befinden bevor die Athleten an ihrem Stand Platz genommen haben, sobald sie ihren Stand verlassen, sie den Wettkampf beendet haben und wenn Personal die Schusslinie betreten muss. Beim Finalwettkampf dürfen die Sicherheitsschnüre vor dem Beginn der Einrichtungs- und Probezeit nicht entfernt werden.
- b) Sollte eine Sicherheitsschnur nicht dem Reglement entsprechend verwendet werden, so wird der Schützen durch einen Wettkampfrichter verwarnt, mit dem Befehl eine Sicherheitsschnur in das Sportgerät einzuführen.
- c) Wenn das Wettkampfgericht bestätigt, nachdem bereits eine Verwarnung ausgesprochen wurde, dass der Wettkämpfer das Verwenden einer Sicherheitsschnur gemässe dem Reglement verweigert, so wird der Wettkämpfer disqualifiziert (DSQ).